

[Deutsch-österreichisch-ungarische Wirtschaftskonferenz.] Aus Oesterreich, wie aus dem Deutschen Reich und aus Ungarn sind zu den in München vom 4. bis 6. Juni stattfindenden Verhandlungen der Deutsch-österreichisch-ungarischen Wirtschaftskonferenz bisher schon zahlreiche Vertreter verschiedener Zweige des wirtschaftlichen Lebens angemeldet, unter anderen aus Oesterreich die Geheimen Räte Dr. Wilhelm Gyner, Dr. Robert Pattai, Präsident des Abgeordnetenhauses Dr. Sylbester, die Reichsratsabgeordneten Friedmann, Sartl, Ritter v. Panz, die Landtagsabgeordneten Pittner, Steiger, Landeshauptmannstellvertreter Dr. Ernst Fäger, Linz, der Direktor des Handelsmuseums Ministerialrat Dr. Karminski, von der Handels- und Gewerbekammer Wien Regierungsrat Doktor v. Layenthal, Kammerat Löscher, von der Handels- und Gewerbekammer Brünn Regierungsrat Dr. Robert Mayer, von der Handels- und Gewerbekammer Reichenberg Präsident Kirchhof, Sekretär Regierungsrat Doktor Carus, Dr. Vöbl vom Elbeverein, von der Handels- und Gewerbekammer Salzburg kaiserlicher Rat Kaltenbrunner, von der Handels- und Gewerbekammer Innsbruck Vizepäsident kaiserlicher Rat Sonvico, vom Niederösterreichischen Gewerbeverein Vizepresident kaiserlicher Rat Krause, die Verwaltungsräte Winkler und Ueberl, Generalsekretär Dr. Kobatsch, vom Bund der Industriellen, Sektion Wien, Kommerzialrat Koffmahr, von der Sektion Brüx Dr. Weiß, ferner die Kommerzialräte Höfler, Schmidt u. a., von der katholischen Frauenorganisation Gräfin Walterskirchen, von der Reichsorganisation der Hausfrauen Oesterreichs Frau Granitsch.